

Protokoll Stadtteilbeirat Gellendorf/Südesch

16.02.2022

Ort: Pfarrsaal St. Konrad, Am Pfarrsaal 6, 48429 Rheine

Anwesend:

R. Hohdorf, R. Konermann, R. Schwarberg, D. Brunsch, J. Gude, Dr. G. Hovestadt, R. Ortel, V. Gläser, J. Kolbe, P. Nienhaus, A. Schlattmann, S. Müllmann, E. Brunsch, N. Favetto

Der Stadtteilbeirat hat in diesem Treffen Standorte gesammelt, die Verkehrstechnisch problematisch sind.

1. Sammlung von „verkehrstechnisch problematischen“ Orten im Stadtteil

2. Elter Straße, Strecke Südeschschule bis Lidl:

Unsicherer Fahrweg für Fahrradfahrer.

Forderung: Fahrbahn soll gesichert werden durch eine Verkleinerung der Autofahrspur in der Breite. Es soll ein gemeinsamer Fuß- & Radweg installiert werden, der sich von der Fahrbahn abgrenzt, z.B. durch einen Bordstein oder andere Fahrbahnbegrenzungen.

Es wird betont, dass diese Strecke der einzige Weg aus Gellendorf zu den Schulen ist und einen unsicheren Schulweg für die zahlreichen Kinder darstellt.

⌚ Elter Straße, Bereich Lidl

Eine Verbesserung des Fußgängerüberwegs wird vorgeschlagen. Die vorhandene Querungshilfe in Form der Verkehrsinsel wird kritisiert. Diese ist ungünstig gewählt und reicht in ihrer jetzigen Form nicht aus.

⌚ Elter Straße, Lidl bis zur Konradschule

Kein sicheres Fahrradfahren auf dem Mehrzweckstreifen möglich, da hier durchgängig Autos parken. Die Bewohner des Schlehdornweg können zum Teil nicht ordentlich die Straße verlassen, da Einsicht in die Elter Straße von den parkenden Autos massiv behindert wird.

⌚ Beleuchtung Elter Straße, Konradschule bis Gartenstadt

Die Beleuchtung ist auf dieser Strecke nicht durchgehend ausgeleuchtet. Diese Strecke wird von vielen Kindern aus dem Bereich Dahlkampstraße und der Gartenstadt täglich als Schulweg genutzt und stellt einen Angstraum dar.

⌚ Verkehrssituation vor der KITA Gartenstadt

Auf der breit gebauten Graf-von-Stauffenberg-Str. wird regelmäßig zu schnell gefahren. Hier gilt 30 km/h. Die Straße ist der einzige Zubringer zu dem etwas weiter hinten angesiedelten Industriegebiet. Das Problem ist bei der KITA und in der Elternschaft seit Jahren ein Ärgernis.

⌚ Aloysiusstr., Radweg

Der Radweg, welcher durch die Eschendorfer Aue führt und an der Aloysiusstr. endet, ist am Übergang zur Aloysiusstraße unsicher. Radfahrer werden zu abrupt auf die Straße geführt.

⌚ Beleuchtung des Fahrradweges Gellendorf bis Elte

Es wurde über eine durchgängige smarte Beleuchtung berichtet, welche CDU und FDP fordern, die bei Benutzung des Weges an bzw. danach abgeschaltet wird. Der Stadtteilbeirat Elte setzt sich ebenfalls für eine durchgängige Beleuchtung ein.

Herr Roling von der Stadt Rheine wird zur nächsten Sitzung eingeladen werden, damit der Stadtteilbeirat mit ihm als Fachkraft in Kontakt kommen kann.

2. Kreisverkehr am Blumenparadies

Der Kreisverkehr wird umgesetzt und es wird der Impuls gegeben sich an der Gestaltung zu beteiligen.

3. Internetauftritt des Stadtteilbeirats

Eine eigenhändige Gestaltung einer Stadtteilbeiratsseite auf Rheine.de ist nicht möglich. Es wurde sich darauf geeinigt, dass alle relevanten Berichte, Protokolle etc. über das Pressereferat eingepflegt werde.

4. Förderprogramm 2000 x 1000€ für das Engagement:

D. Brunsch gibt den Hinweis, d. dieses Programm, welches 2021 startete, in diesem Jahr fortgeführt werde.

N. Favetto informiert sich hierzu bei Hrn. Schridde von der Fachstelle Bürgerengagement

Nachträge zur „verkehrstechnisch problematischen“ Orten im Stadtteil. Diese wurden von Bürgern und Bürgerinnen aus dem Stadtteil an Hrn. Schwarberg und Hrn. Favetto herangetragen.

- **Generelle Geschwindigkeit Elter Straße, Innenstadt-Gartenstadt Gellendorf**
Kann die Geschwindigkeit bis zur Gartenstadt auf 50 kmh reduziert werden?
- **Graf-von-Stauffenberg-Straße**
Der Radweg vom Graf-von-Stauffenberg-Spielplatz kreuzt die Straße. Hier fehlt ein Zebrastreifen und die Autos, die aus der 30er-Zone kommen, haben an dieser Stelle wieder 50er-Zone und beschleunigen oftmals.
- **Schwarzer Weg/Ossenpohl**
Da es keine Fahrradwege gibt, haben es die Kinder aus den Straßen Im Ossenpohl, Vogelbeerenstr., Dahlkampstr. und Reiterstraße es schwer auf sicherem Wege zum Fahrradweg an der Elter Str. zu kommen.
- **Elter Straße/ Sankt-Konrad-Str. (Einfahrt The Church)**
Die Autos, die vom Testzentrum/The Church kommen, übersehen oftmals den Radweg. Hier fehlt ein Stoppschild.
- **Im Ossenpohl über Dionysiusstraße Richtung Konradschule**
Hier ist die Geschwindigkeitsbegrenzung 100 km/h. Für viele Fahrradfahrer und Fußgänger führt dies zu unangenehmen Zusammenkünften mit rasant fahrenden Autofahrern.

- **Elter Straße/Geschwindigkeit Höhe Heuwes**

Stadteinwärts fahren die Autos oftmals viel zu schnell. Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist an dieser Stelle 70km/h. Hier kreuzen sowohl die Kinder und Jugendlichen, die zum Sportplatz wollen die Straße als auch die Anwohner der Hof- und Querstraße.

- **Straße/ Bushaltestelle Heuwes**

Keine Bordsteinabsenkung vorhanden, was dazu führe, d. die Querungshilfe wenig genutzt werde von Kindern und Jugendlichen Richtung Sportplatz

- **Kreuzung Schwarzer Weg/ Im Ossenpohl**

Rechts-Vor-Links wird sehr oft ignoriert trotz Beschilderung. Haltelinien möglich?